



PRESSEINFORMATION

07/16

Jubiläum der TQU GROUP:

30 Jahre TQU - 30 Jahre Innovation – Qualität – Produktivität

Das TQU, das in der heutigen TQU GROUP fortgeführt wird, feiert sein 30-jähriges Bestehen und kann auf eine spannende und gleichzeitig herausfordernde Geschichte zurückblicken. Das TQU wurde 1986 von Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing gegründet und als Steinbeis-Transferzentrum Qualität und Umwelt in 30 Jahren als anerkannte Marke TQU etabliert.

Kern der Unternehmensstrategie ist der Transfer. TQU ist das Unternehmen, das mit 30 Jahren die längste Erfolgsgeschichte in den Bereichen Qualität und Produktivität aufweist. Ganz entsprechend der TQU Definition für Qualität: Nutzen maximieren und Verluste minimieren. TQU steht für Transfer mit Tradition – Qualität – Unternehmertum.

„Das Vorgehen der TQU GROUP richtet sich nach dem Wert für unsere Kunden. Dies setzen unsere Mitarbeiter mit Leidenschaft um“, erklärt Helmut Bayer, Geschäftsführer der TQU GROUP. „Das Vorgehen lässt sich mit den Worten persönlich, pragmatisch, profitabel – für Mensch und Unternehmen beschreiben. Die TQU GROUP begleitet ihre Kunden dabei von der Idee bis zum Erfolg. Neben der kompetenten Beratung für individuelle Lösungen führt speziell die bei der TQU GROUP fest integrierte Umsetzungsbegleitung zum nachhaltigen Unternehmenserfolg. Mit dieser Alleinstellung differenzieren wir uns vom Wettbewerb und sind so bestens für die Zukunft aufgestellt, um weiterhin gemeinsam mit und für unsere Kunden erfolgreich zu sein. Nicht umsonst suchen Premiummarken mit uns die langfristige Zusammenarbeit“, so Helmut Bayer weiter.

Durch Erfahrung, Pragmatismus und Verantwortung für den Kunden bietet die TQU GROUP die erfolgreiche Kombination aus Strategie/Lehre und Fachwissen/Praxis. Besonders wichtig sind dabei der Transfer und die Umsetzungsbegleitung. Neben den vier Leitungsfeldern Beratung, Weiterbildung, Zertifizierung und Information wird der Kunde von erfahrenen Beratern und Trainern, die sowohl Theorie und Praxis beherrschen, bis zum Erfolg begleitet. Die TQU GROUP lässt den Kunden nach dem Lösungs-Vorschlag bei der Umsetzung nicht alleine.

Zur Vorgehensweise bei der Umsetzung der Projekte und beim Know-how-Transfer bei Weiterbildungen gehört die persönliche Vernetzung mit dem Kunden. Von Mensch zu Mensch stehen Leidenschaft, Kompetenz und Erfolg im Fokus. Die Lösungen kommen nicht „von der Stange“, sie sind individuell und pragmatisch für die Herausforderungen und Problemstellungen des Kunden optimal ausgearbeitet. Dabei sind die Lösungen und deren Umsetzung beweisbar und bewertbar. Sie enthalten keine leeren Versprechungen oder Behauptungen, der Nutzen ist meist offensichtlich und muss nicht erst bewiesen werden.

Historische Entwicklung der TQU GROUP

Die Wurzeln der TQU GROUP gehen in das Jahr 1983 zurück: Dr. Jürgen P. Bläsing wurde 1983 als Professor für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement an die Fachhochschule Ulm berufen. Im Rahmen des Technischen Beratungsdienstes TBD der Fachhochschule Ulm arbeitet Prof. Bläsing mit der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung Stuttgart zusammen. Themenschwerpunkt ist CAQ (Computer Aided Quality). Zudem beginnt die Zusammenarbeit mit der gesellschaft für management und technologie gfmt, München. Das erste "Qualitätsleiterforum" findet statt.

Die Beratungs- und Weiterbildungsaktivitäten waren so erfolgreich, dass sie die Möglichkeiten des TBD überschritten. Es kam zur Gründung des Steinbeis-Transferzentrums Qualität Ulm TQU am 01.07.1986 durch Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing, mit Unterstützung des Senats der Fachhochschule Ulm, der Steinbeis-Stiftung und des Landes Baden Württemberg. Alle bisherigen Aktivitäten werden in das Zentrum über-

führt. Zielsetzung des Gründers ist es, die Qualitätsarbeit in der deutschen Wirtschaft zu professionalisieren, die Position der Qualitätsleiter und ihrer Mitarbeiter in den Unternehmen aufzuwerten und geeigneten jungen Menschen interessante Perspektiven für ihre berufliche Zukunft im Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung zu bieten.

In den folgenden Jahren werden zahlreiche Software-Programme für das Qualitätswesen entwickelt. 1989 wird die Methode QFD Quality Function Deployment übernommen und für die Anwendung in der Praxis perfektioniert. Das erste QFD Projekt in Deutschland wurde mit der KODAK GmbH durchgeführt und TQU stellt auf dem Qualitätsleiterforum in Berlin erstmals und mit großem Erfolg die "Taguchi-Methoden" vor. 1990 beginnt das TQU mit Lean Management. Die Methode QFD wird in diesem Umfeld als Basis des "Simultaneous Engineering" eingesetzt. Im Rahmen der Beratungsarbeit für die ISO 9000 Einführung in den Unternehmen wird vom TQU ein auf Multiplan basierendes Analysewerkzeug entwickelt, das in den folgenden Jahren mit großem Erfolg den Aufbau und die Einführung individueller Qualitätsmanagementsysteme ermöglicht hat.

1991 führt das TQU eine Reihe großer Aufträge bei führenden Unternehmen in Deutschland und Europa zur Einführung von Qualitätsmanagementsystemen durch. Als erstes Dienstleistungsunternehmen in Deutschland wird das TQU im Mai 1993 nach ISO 9001 zertifiziert (DQS). Prof. Bläsing gründet am 1.10.1993 das Zertifizierungsinstitut EQZERT. Zielsetzung ist es, dem schnell wachsenden Bedarf der Wirtschaft an Zertifizierungen nach ISO 9001 und in der Personalzertifizierung eine moderne Alternative zu den bis dahin marktbeherrschenden Monopolisten anzubieten. 1994 beginnt TQU mit dem Thema Umweltmanagement. Umweltmanagement und Qualitätsmanagement sollen in "Integrierten Managementsystemen" realisiert werden. TQU wird Mitglied bei der EFQM. 1995 wird das erste prozessorientierte Managementhandbuch erstellt. Prof. Bläsing beginnt den "TQM Baukasten" zu entwickeln. In über 500 Beispielen werden best practice Fälle in der Umsetzung moderner Qualitätsarbeit gesammelt und für die TQU Beratung und TQU Weiterbildung aufbereitet. Der Baukasten dient als Vorlage für innovative Umsetzungsprojekte bei den Kunden.

Mit der Gründung der TQU International GmbH und der TQU AG Schweiz beginnt 1998 der TQU Verbund. Im Jahr 2000 wird TQU zu einer GmbH-Struktur umgebaut, die von TQU International als Mehrheitsgesellschafter angeführt wird. Die TQU Akademie, das Institut ifqm und die TQU AG werden in diese Struktur eingegliedert. Es entsteht ein schlagkräftiger und wettbewerbsfähiger Beratungsverbund. Das TQU nimmt das Wissensmanagement als Entwicklungs- und Beratungsthema auf. Das "Wissensbasierte Managementsystem" wird als Perspektive zukünftiger Beratungsarbeit entwickelt.

Prof. Bläsing gründet 2003 das Institut für Business Excellence an der Steinbeis-Hochschule Berlin (IfBE) und übernimmt die Leitung. Er entwickelt den ersten MBA Studiengang für Business Excellence Management. Er baut das Zertifizierungssystem "...certified by Steinbeis University" auf. Die TQU BUSINESS GMBH unter Leitung von Helmut Bayer wird gegründet. Die TQU Akademie entwickelt 2007 ein umfangreiches Methoden-Curriculum. Lean Management und Six Sigma werden zum gemeinsamen Thema "Schlanke Produktionssysteme" zusammengeführt. Der Kompetenzpreis Baden-Württemberg wird gemeinsam von TQU BUSSINES und der Schall GmbH unter Schirmherrschaft der Steinbeis-Stiftung gegründet. Der Geschäftsführer der TQU BUSINESS GMBH Helmut Bayer wird zum Lehrbeauftragten für Lean Management und Operational Excellence an die Hochschule Ulm berufen. TQU International entwickelt 2008 QWiki, ein auf Wiki-Technologien basierendes Konzept für Managementsysteme der Zukunft unter Einbeziehung von WEB 2.0 Komponenten. Die TQU Weiterbildung erreicht 2009 die AZWV-Zertifizierung für über 90 Weiterbildungsangebote und Ausbildungslinien, darunter die komplette Six Sigma und Lean Management Ausbildung mit Hochschulzertifikaten. Unter Leitung von Helmut Bayer wird 2010 die TQU GROUP gegründet, die als Komplettdienstleister Beratung, Begleitung, Weiterbildung, Zertifizierung und Information "aus einer Hand" anbietet. Der TQU Verlag beginnt mit der Produktion von "QUALITY APPs", clevere und kostengünstige Applikationen für das Qualitätsmanagement zum Download im neuen Online-Shop.

Zwei neue Themen erweitern und ergänzen 2012 das TQU Angebot: "Energiemanagement" und "Corporate Responsibility". Der TQU Verlag hat 2013 über 100 QUALITY APPs im Angebot. Neue Hochschulzertifikate des Institut für Buiness

Excellence werden für "General Management" und "Knowledge Management" angeboten. 2014 wird zusammen mit dem Verband für OP-Management VOPM die Zertifizierung von OP-Koordinatoren und OP-Manager vorbereitet. Das Hochschulinstitut für Business Excellence IfBE hat bisher über 1500 Hochschulzertifikate in den Stufen Green Belt, Black Belt und Master Belt vergeben. Es wurde ein weiteres Zertifikat "Master Belt five MasterStars" (höchste Stufe) vergeben.

Mit einer neuen Ausrichtung stellt sich die TQU GROUP 2016 den zukünftigen Herausforderungen. Kern der Unternehmensstrategie ist der neu definierte Markenclaim, der den Markenkern eindeutig definiert: TQU steht für Transfer mit Tradition – Qualität – Unternehmertum.

Über die TQU GROUP:

Das TQU wurde 1986 von Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing gegründet und als Steinbeis-Transferzentrum Qualität und Umwelt in 30 Jahren als anerkannte Marke TQU etabliert. Leiter der TQU GROUP mit sieben beteiligten und miteinander vernetzten Steinbeis-Unternehmen ist Helmut Bayer. TQU steht für Transfer mit Tradition – Qualität – Unternehmertum.

Zum Angebot der TQU GROUP gehören Unternehmensberatung, Umsetzungsbegleitung, Weiterbildung, Akademie, Personalzertifizierung sowie Information, Verlag und Shop, ausgerichtet auf die Zielsetzung Nutzen zu maximieren und Verluste zu minimieren.

Die TQU GROUP selbst steht im Wissensverbund der Steinbeis-Stiftung mit etwa 1.000 Dienstleistungs- und Hochschulzentren und 717 engagierten Professoren, über 5.400 Mitarbeitern sowie mit internationalen Partnern in über 50 Ländern. Aus dem TQU heraus haben sich über 20 eigenständige Unternehmen gegründet. Eine Zusammenarbeit der TQU GROUP besteht mit der Steinbeis-Hochschule Berlin und der GOAL/QPC USA.

Die TQU GROUP ist zudem Initiator des "Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg", mit dem herausragende Anstrengungen gewürdigt und Impulse gegeben werden, Innovations- und Qualitätspotenziale in Unternehmen zu erschließen. Der Preis wird an Organisationen vergeben, die einen Betriebsstandort im

Bundesland Baden-Württemberg haben. Der "Kompetenzpreis Baden-Württemberg" wurde 2008 zum ersten Mal verliehen. Schirmherr ist die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung.

Weitere Informationen unter www.tqu-group.com